

Voices through Water

Das Toolkit für kreative und aktivistische Methoden

Projektnummer: 2023-1-AT01-KA220-YOU-000161835



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors (der Autoren) und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der OeAD-GmbH wider. Weder die Europäische Union noch die OeAD-GmbH können zur Verantwortung gezogen werden.



Voices through water © ist lizenziert unter
[Attribution-ShareAlike 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/)



World cafe über Migration

Advocacy, Aktivistische



Die Aktivität ist im World-Café-Format konzipiert, das für eingehende Diskussionen, Analysen und die Betrachtung verschiedener Meinungen, Vorschläge und Lösungen gedacht ist. Es eignet sich sowohl für kleine als auch für große Gruppen und ist für die Erörterung aller Themen nützlich.



Zielgruppe

junge Menschen 15+

Min. 10 Personen; am besten funktioniert es in Gruppen von max. 30 Menschen, kann aber für mehrere Menschen adaptiert werden



Umwelt

Ein Raum, der groß genug ist für alle Teilnehmenden. Sessel und Tische sind notwendig.



Benötigte Zeit

Je nach Anzahl der Runden sollte jede Runde etwa 15 Minuten dauern.



Materialien

- Post-its
- Markers
- Stifte
- Flipcharts
- eine Wand

Ziel/Ziel

Die Aktivität zielt darauf ab, möglichst viele unterschiedliche Ansichten und Perspektiven zum Thema Migration unter Beteiligung aller Teilnehmer:innen auszutauschen, zu integrieren und zusammenzuführen.

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Vorbereitung: Der gesamte Raum ist wie ein Café eingerichtet. Die Teilnehmer:innen bilden Gruppen von vier bis sechs Personen (je nach Teilnehmer:innenzahl) um die Tische herum; auf jedem Tisch liegen Papier und Stifte bereit.

Schritt 1: Für jeden Tisch wird ein:e Teilnehmer:in benötigt, die/der als freiwillige Tischmoderation fungiert (es ist hilfreich, wenn diese Person bereits über Moderationserfahrung verfügt). Die Aufgabe ist es, für eine offene, klare und respektvolle Gesprächsatmosphäre zu sorgen. Die Gastgeber:innen bleiben immer an ihrem Tisch, während die anderen Teilnehmer:innen die Tische wechseln. In jeder Runde fassen die Gastgeber:innen die wichtigsten Ideen und Ergebnisse der vorherigen Runden für die neuen Teilnehmer:innen zusammen. Am Ende des Prozesses fassen sie die wichtigsten Ergebnisse ihres Tisches zusammen.

Schritt 2: Teilen Sie die Teilnehmer:innen entsprechend der Anzahl der Tische in mehrere Gruppen ein und weisen Sie jeder Gruppe einen Tisch zu. (10 Min.)

Schritt 3: Stellen Sie eine einführende Frage zum Thema Migration. Alle Fragen sollten an die Tafel in der Mitte des Raumes geschrieben oder auf Karten gedruckt und auf den Tisch gelegt werden; in jedem Fall sollten sie für alle sichtbar sein.

Mögliche Fragen:

- Was sind die Gründe dafür, dass Menschen ihren Herkunftsort verlassen?
- Glauben Sie, dass sich dies im Laufe der Geschichte verändert hat? Wenn ja, wie?

Die Gruppen halten ihre Stichpunkte, Gedanken und Einführungen auf einem großen Blatt Papier oder einer Tafel fest. Die/Der Trainer:in sollte während der Diskussion zwischen den Tischen umhergehen, um die Teilnahme und Diskussion anzuregen.

Schritt 4: Signalisieren Sie, dass die erste Runde beendet ist, und bitten Sie die Teilnehmer:innen (außer den Gastgeber:innen/Moderator:innen), an einen neuen Tisch zu wechseln. Fahren Sie mit weiteren Diskussionsrunden fort.

Mögliche Fragen für jede Runde:

- Auf welche Weise können Menschen, die in eine neue Umgebung kommen, diese beeinflussen?
- Inwiefern beeinflusst die neue Umgebung die Menschen, die in sie eintreten?
- Was sind die Herausforderungen der Migration? (für die Menschen, die migrieren, und für die Umgebung, in die sie kommen)
- Welche Chancen bietet die Migration? (für die Menschen, die migrieren, und für die Umgebung, in die sie kommen)
- Wie können wir ein friedliches, fruchtbares und von gegenseitigem Verständnis geprägtes Zusammenleben zwischen Migrant:innen und ihrer neuen Umgebung schaffen und gewährleisten?

Schritt 5: Reflexionsphase

Die Moderator:innen haben fünf Minuten Zeit, um die Ergebnisse ihrer Tische zusammenzufassen. Fragen Sie dann die Teilnehmer:innen, ob sie etwas klären oder ändern möchten, und erklären Sie, was mit den Ergebnissen des World Cafés geschehen wird (z. B. die Zusammenführung von Ideen und Erkenntnissen und eine eingehende Analyse). Bedanken Sie für ihre Teilnahme und schließen Sie das World Café offiziell. (25 Min.)



Tipps für den Trainer

Für eine echte Café-Atmosphäre können Getränke, Kekse, Blumen usw. auf dem Tisch stehen.

Die Zeitmessung ist wichtig – es ist sehr hilfreich, wenn eine zusätzliche Person die Zeit im Auge behält.

Es ist auch nützlich, eine Glocke oder ein anderes Hilfsmittel zu haben, mit dem Sie die Zeit für den Tischwechsel ankündigen können.



Kommentar

Im Rahmen des Projekts haben wir uns mit den Themen Migration und Klimakrise befasst.



Quelle

Adaptiert für "User participation":

<https://www.user-participation.eu/sl/nacrtovanje-procesa/5-korak-participativne-metode/nacrtovanje-prihodnosti-vizije-strategije-projekti/svetovna-kavarna>

Društvo moderatorjev Slovenije (SLOVENIAN ASSOCIATION OF FACILITATORS): <https://drustvo-moderatorjev.si/o-moderiranju/primeri-iz-prakse/svetovna-kavarna/>



Alternative

Sie können die Fragen ändern oder an das Niveau der Altersgruppe anpassen. Sie können die Methoden auch für ein anderes Thema verwenden, das Sie behandeln möchten.

In diesem Projekt haben wir uns mit den Wahlen zum Europäischen Parlament 2024 befasst und vor dem World Café eine zusätzliche Sitzung abgehalten, in der wir uns auf die Wahlprogramme der Fraktionen konzentriert haben.

Wenn Sie ebenfalls mit jungen Menschen zum Thema Wahlen arbeiten, können Sie diese Methode wie folgt anpassen:

Drucken Sie alle Wahlprogramme aller kandidierenden Parteien oder Parteigruppen zu einem bestimmten Thema aus. Einige Parteien haben vielleicht zehn Seiten dazu, während andere es vielleicht gar nicht erwähnen oder nur einen einzigen Satz dazu schreiben. Legen Sie die Ausdrucke auf verschiedenen Tischen im Raum bereit und kennzeichnen Sie deutlich, um das Programm welcher Partei es sich handelt.

Teilen Sie die Teilnehmer:innen dann in kleinere Gruppen auf und weisen Sie jeder Gruppe die Arbeit an einem bestimmten Parteiprogramm zu. Die erste Aufgabe für sie besteht darin, die Forderungen der Partei zu diesem bestimmten Thema zusammenzufassen.

Im nächsten Schritt sollten sie gemeinsam diskutieren, was sie davon halten, ob sie diesen Forderungen zustimmen oder nicht zustimmen oder was ihrer Meinung nach fehlt.

Im dritten Schritt können sie eigene Vorschläge machen.

Anstelle des dritten Schritts können Sie auch eine allgemeinere World-Café-Diskussion zum gleichen Thema, wie hier beschrieben, eröffnen. Am Ende können die Gruppen ihre Arbeit den anderen vorstellen, sodass alle einen Einblick in die verschiedenen Wahlprogramme und eine kritische Reflexion darüber erhalten. Es ist wichtig, Raum für kritische Diskussionen über die Forderungen und Programme zu schaffen und bei Bedarf Begriffe zu klären.